

Den Hausfrauen zur Erleichterung

Mitte September erscheint:

Franz Denner

Die arbeitsparende Wohnung

Zweckmässige Formen für Wohnung und Hausgerät, Architektur und Technik

Mit 130 Abbildungen. Preis M. 4.—

Eine interessante Neuerscheinung, die mit ihren vielen Anregungen und neuartigen Ideen nicht nur den Fachmann, sondern auch den Laien interessieren wird, zumal das Buch leicht verständlich geschrieben ist. Der Verfasser zeigt, dass man alle Möbel und andere Gebrauchsgegenstände in der Wohnung so **formen** kann, dass bei der Staub- und Schmutzbeseitigung möglichst an **Arbeit gespart** wird, wodurch Millionen Hausfrauen sehr entlastet würden.

„Die arbeitsparende Form“ nennt Denner sein System, das er mit diesem Buch aufstellt. Er fordert es nicht nur für die gesamte Wohnung, Treppenhäuser, überhaupt alle Hausteile, sondern auch für Eisen- und Strassenbahnwagen, für Autos, für Wartesäle, Theater, Ausstellungshallen, Geschäftshäuser, Krankenhäuser, für Küchengeräte, Fernsprechapparate usw. usw. Gegenstände nach Denners System bauen bedeutet, ihnen eine **Gebrauchsform** geben, die nicht nur schön ist, sondern auch eine lange Lebensdauer gewährleistet.

Während „**Neue Sachlichkeit**“ meistens nichts weiter bedeutet wie ein Schlagwort oder eine Spielerei, ist hier **wirkliche Sachlichkeit** gezeigt. Sofern sich Denners „Arbeitsparende Form“ durchsetzt, bedeutet das einen kommenden Stil — den Gebrauchsstil —. Alle Gegenstände wären dann nicht nur zweckmässig und hygienisch, sondern auch schön und würden ausserdem bei der Reinigung nur geringste Arbeit erfordern. Für die Öffentlichkeit würde es saubere und gesundheitliche Verkehrsmittel und Räume bedeuten, weil alle Stellen, an denen sich Staub und Schmutz festsetzen können, vermieden sind.

Ⓩ Auslieferung durch Theod. Thomas Komm. Gesch., Leipzig. Ⓩ

Verlagsanstalt des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes G. m. b. H.
Berlin SO 16, Am Kölnischen Park 2

Der unverwüstliche humoristische Roman!

Soeben erscheint die 4. Auflage (11.—16. Tausend)

Heinz Welten

Der Globusapotheker

Ⓩ Broschiert M. 4.—, in Leinen M. 6.— Ⓩ

„Keine der fast 400 Seiten ist spannungsarm und blutleer. Man lacht, daß die Nachbarn zusammenlaufen. Und großartig: In diesem Trubel weiß der Verfasser die isländische Landschaft uns nahezubringen, wie es ein detailliertes Reise-
werk nicht besser vermöchte. Gewiß findet sich auch eine ernsthafte Liebes-
geschichte, aber sie ist meisterlich ins Ganze geknetet, durchaus unschematisch
und tief erfühlt.“

Weser-Zeitung, Bremen

Universitas • Deutsche Verlags-A.-G., Berlin W 50, Tauentzienstrasse 5